

Newsletter 5 (Oktober 21)



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir finden, bei Nummer 5 ist eine erste Bilanz schon gerechtfertigt: Alle die in den vergangenen Monaten hier angekündigten Vorhaben verschiedener Mitglieder des Klima-Bündnisses sind auf den Weg gebracht und zum Teil auch schon erfolgreich abgeschlossen. Darüber werden wir hier mit Freude berichten. Neben Rück- und Ausblicken sollen hier diesmal aber auch Themen angeschnitten werden, die weit oder auch tiefer blicken lassen. Das heißt, dass wir die Arbeit einzelner Mitglieder genauer vorstellen wollen und auch schauen, was in der Region geschieht.

Auf den letzten Metern: Bürgerbeteiligung zum Radwegekonzept Taucha endet am 30. Oktober +++ Fläche für Blühwiese an der St. Moritz-Kirche vorbereitet +++ Nach der Klima-Konferenz: Die ersten fünf Projekte laufen an +++ Allmende Taucha e.V.: Wie es mit der Verteilstation für Regionale Lebensmittel weitergeht +++ Bündnismitglied Lorenz GmbH steht für gesundes Bauen +++ Ganz Pehritzsch wird jetzt 30-km/h-Zone +++ Weiteres aus der Arbeit der Bündnismitglieder - Termine +++

Auf den letzten Metern: Beteiligung am Radwegekonzept Taucha (städt. Teil) endet am 30. Oktober

Wir sind alle aufgerufen, am innerstädtischen Radwege-Konzept Taucha mitzuarbeiten. Wo sehen Sie noch Bedarf für Änderungen oder blieb etwas völlig unberücksichtigt? Ihre Hinweise können Sie bis 30.10.21 an die Stadt rückmelden.

Die Konzept-Unterlagen finden Sie hier:

<https://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html>

**ÖNiT:
Fläche für Blühwiese ist vorbereitet**

Die ökumenische Nachhaltigkeitsinitiative Taucha ÖNiT will aus der Wiese an der St.-Moritz-Kirche eine „Blühwiese“ machen und Insekten mitten in der Stadt ein Zuhause geben. An mehreren Terminen Anfang Oktober trafen sich Tauchaerinnen und Tauchaer, um die Grasnarbe abzutragen und den Boden blühwiesenreif abzumagern. Die Arbeiten verliefen bei herrlichem Spätsommer so effektiv, dass nun der Aussaat im Frühjahr

nichts mehr im Wege steht. Die Organisatoren danken allen Helferinnen und Helfern, besonders Jonas und seiner Bodenfräse.



<https://klima-buendnis-taucha.de/eine-bluewiese-mitten-in-taucha.html>

Klima-Initiative Taucha:

Nach der Klima-Konferenz: Die ersten fünf Projekte laufen an

Drei Wochen nach der ersten Klima-Konferenz in Taucha haben Interessierte bei einem Nachfolgetreffen fünf Projekte aus dem Ideenpool herausgefiltert, die zuerst umgesetzt werden sollen. Ausgesucht wurde, was den Anwesenden am meisten am Herzen lag. Weitere Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen.

1. Bürger*innen-Energiegenossenschaft gründen
2. Taucha klimaneutral – Wie sieht der Ist-Stand aus?
3. Biotop-Verbünde schaffen
4. Ökologischer Tag in städtischen Institutionen
5. Was kann ich selbst für den Klimaschutz tun?

Weitere Informationen sind hier zu finden:

<https://klima-initiative-taucha.de/fuenf-klimaprojekte-fuer-taucha-laufen-an>

Als Erinnerung eine kleine Zusammenfassung der beiden Konferenztage in Bildern:



→ [Klimakonferenz Taucha 2021: Los gehts Taucha! on Vimeo](#)

Allmende Taucha e.V.: (Pop-Up-)Verteilstation für Regionale Lebensmittel – Wie weiter?



Blick in die Leipziger Straße 12 – Hier soll die Verteilstation entstehen.

Während der Aktionswoche zur regionalen Ernährung im September war in der Leipziger Straße eine Pop-Up-Verteilstation geöffnet und man konnte einen ersten Eindruck gewinnen, wie so ein Laden für regionale Lebensmittel funktionieren könnte. Nun soll gemeinsam mit Interessierten überlegt werden, wie das Angebot einer belebten Verteilstation in Zukunft aufrechterhalten und ausgestaltet werden kann. Eine Anschubfinanzierung dafür ist gesichert; die Ladenfläche in der Leipziger Str. 12 steht als Ort weiterhin zur Verfügung.

Am Freitag, dem 05.11.2021, um 18.00 Uhr findet in Leipziger Straße 12 das erste Treffen statt.

Wer teilnehmen möchte, sollte die 3-G-Regel beachten und sich kurz anmelden (0152 51866943 oder info@allmendeverein.de)

Hier ein kurzer Rückblick auf die Aktionswoche und die Pop-Up-Verteilstation:
<https://www.allmendeverein.de/rueckblick-auf-die-aktionswoche-fuer-regionale-ernaehrung/>

Lorenz GmbH in Taucha steht für gesundes Bauen: Die Renaissance des Baustoffs Stroh

Mit einem landwirtschaftlichen Produkt das Klima retten!

Seit diesem Jahr ist das neue Gesetz zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) in Kraft. Mit diesem hat die Regierung das Fördern von energieeffizientem Bauen deutlich nachgeschärft, um 2050 das Ziel der kompletten Klimaneutralität im Gebäudesektor zu erreichen. So wurde die Sanierung - insbesondere Dämmung und die Erneuerung von Heizungsanlagen – von Bestandsgebäuden ins Visier genommen, da die bisherige Quote von 1% saniertem Bestand pro Jahr niemals gereicht hätte, um das Klimaziel zu erreichen.



LORENZ DD-Module als Außendämmung an Wand

Ein Rohstoff, dessen bauphysikalischen Eigenschaften hervorragende Dämmwerte versprechen und der obendrein schon bei seiner Entstehung der Natur CO₂ entzieht, rückt dabei wieder stark in das Spektrum der Anwendungen: Stroh.

Einsetzbar zur Dämmung oder als Fertigbau

In Deutschland ist die in Taucha ansässige Lorenz GmbH ein Beispiel für innovatives Agieren mit dem Baustoff: Mit der eigenen Entwicklung von zwei patentwürdigen Maschinen produziert LORENZ Montageelemente aus Holz mit Strohdämmung, welche seit 2020 am Markt sind. Die Produkte sind somit als Dämmelement oder je nach Stärke der Holzrahmen (Bild) als Fertigbau-Modul ab Werk lieferbar. Sie sind universell einsetzbar – ganz gleich, ob man ein Haus, einen Anbau oder eine Halle errichten oder ein Bestandsgebäude dämmen möchte.



© Foto: Lorenz GmbH

Wände aus Stroh haben, in Abhängigkeit zur Wandstärke, ein hervorragendes Dämmverhalten. Diese Phasenverschiebungen hält die Hitze eines Sommertages draußen und die Kühle der Nacht im Inneren des Gebäudes. Während die Außentemperaturen um mehr als 20 Kelvin schwanken, bleibt die Innentemperatur eines Hauses, welches mit LORENZ-Modulen gedämmt ist, nahezu konstant.

Lokal vernetzt

LORENZ steht für konsequent ökologisches Bauen - denn Entwicklung kennt keinen Stillstand. Durch die Einbettung von Photovoltaikmodulen kann Energieerzeugung und Dämmung optimal an der Fassade kombiniert werden. Ebenfalls gehört eine lokale Ausrichtung zum Prinzip von LORENZ. Deshalb vernetzt sich das Unternehmen in seinem Umfeld aktiv mit Gesprächspartnern, die mit gleicher Konsequenz das Ziel verfolgen, Klimaneutralität durch Innovation zu schaffen.

Mehr zum Thema im Vortrag zur Klima-Konferenz von Justyna Tur von der [LORENZ GmbH](#): → ["einfach. gesund. bauen" \(PDF\)](#)

Aus der Region:

Ganz Pehritzsch wird jetzt 30-km/h-Zone

Seit über fünf Jahren hatten die Einwohnerinnen und Einwohner von Pehritzsch für Tempo 30 im Dorf gekämpft. Es gab Unterschriftenaktionen und Vor-Ort-Begehungen mit Behördenvertreter und der Polizei. Nunmehr rückt das Anliegen näher. „Ganz Pehritzsch wird Tempo-30-Zone“, verkündet der Jesewitzer Bürgermeister Ralf Tauchnitz der LVZ. Der Wunsch des Ortschaftsrates werde nunmehr umgesetzt, mit allen Beteiligten habe man sich darauf verständigt, so Tauchnitz weiter. Wenn die Schilder da sind, soll die Tempobegrenzung gelten.

Weiteres aus der Arbeit der Bündnismitglieder

Termine

Terebinthia e.V. - christliche Lebensgemeinschaft Pehritzsch lädt ein:

Am Freitag, dem 05. November

Die Werkstätten haben geöffnet: bringt mit was repariert und geflickt werden will. Dazu können Körbe fertig geflochten und das Kerzenziehen vorbereitet werden.

Am Samstag, dem 13. November zu „Offene Werkstatt ,special““

Geboten wird ein Workshop zum Thema „Schweißen“. Hast du Interesse, die Grundlagen von WIG-Schweißen, MAG-Schweißen oder E-Hand-Schweißen; zu Werkstoffen, Konstruktion und kreativem Umgang damit zu erlernen? Dann melde dich gern übers Kontaktformular oder telefonisch! Eckdaten sind: • Ein Tag • 3-5 Personen • Teilnehmerbeitrag wird vereinbart. Anleiter ist Arnd Kempe – Dipl.-Ing. mit Erfahrung im Bereich handwerklicher Ausbildung und upcycling-Fahrradbau. Es sind noch Plätze frei.

Und es ist noch mehr los. Infos unter: <https://www.terebinthia.de>

Zeittauschbörse Taucha

lädt ebenfalls zum Schrauben ein:

Am Donnerstag, dem 28.10., 10:00 – 12:00 Uhr, Kirchstr.3

Ihr Fahrrad ist kaputt und Sie möchten es gern selber reparieren? In unserer Fahrradwerkstatt stellen wir Werkzeug für die vor Ort Reparatur zur Verfügung. Ihr

Fahrrad ist komplett, aber Sie schrauben gern? Dann kommen Sie doch auch gern vorbei und unterstützen Sie uns.

Weiterer Termin

Das Strukturwandel-Bündnis für das Mitteldeutsche Revier ruft gerade ein neues Format ins Leben, den digitalen "Strukturwandel-Stammtisch". Es geht darum, sich regelmäßig in lockerer Atmosphäre und vielleicht in etwas anderen Zusammensetzungen als den üblichen Arbeitskreisen zu verschiedenen Themen auszutauschen, die mit dem Wandel der Region zusammenhängen. Dazu soll es immer 2-3 kurze Impulse von Aktiven geben und dann eine offene Diskussion.

Erster Stammtisch: Montag, am 1.11. um 17 Uhr über Zoom,

Thema: Klimaschutz & Energiewende; Anmeldung unter

<https://www.nachhaltiges-sachsen.de/detail/strukturwandel-stammtisch.asp>

<https://projekt.nachhaltiges-sachsen.de/>

<https://www.renn-netzwerk.de/mitte>